

Inhalt

Vorwort von Wolfgang Clement	11
Einleitung	13
WAS IST REFLEXIVKULTUR?	19
<hr/>	
DIE AKTEURE	23
<hr/>	
DIE THEORIEN UND AHNEN	27
<hr/>	
Psychoanalyse	27
Postmoderne Philosophie	34
Gender-Mainstreaming – oder die Kaiserin ist nackt	41
Die drei Säulen der Reflexivkultur	50
DIE MYTHEN DER REFLEXIVKULTUR	59
<hr/>	
Erinnerungsarbeit befreit	59

Wir müssen wertschätzend miteinander umgehen	64
Wir dürfen keine Tiere essen	67
Psychische Erkrankungen nehmen zu	70
Trauern braucht professionelle Hilfe	76
Der Mensch braucht einen Ruhestand	82
Wir müssen achtsam sein	91
Burn-out ist eine ernstzunehmende Krankheit	94
Alle Gespräche müssen auf Augenhöhe stattfinden	97
Beruf, Familie usw. müssen vereinbar sein – der Vereinbarkeitswahn	100
Alle Entscheidungen müssen transparent sein	102
Alle müssen an einer Entscheidung beteiligt sein	104

Europa muss afrikanische Flüchtlinge großzügig aufnehmen	112
Alle Menschen sind gleich	116
DIE DEUTSCHEN IN DER WELT	119
<hr/>	
DER DAUERREFLEXIVE HYPERSENSITIVISMUS	125
<hr/>	
DIE SPRACHE DER HYPERSENSITIVEN DAUERREFLEXIVITÄT	131
<hr/>	
DAS SCHIZOPHRENE DER POSTMODERNE	133
<hr/>	
ZIVILISATION – EIN NEUES KONZEPT	137
<hr/>	
Epilog	143
Literaturverzeichnis	150
Lektüreempfehlungen	154